

New York, New York - stand schon immer für Input und urbane Kreativität. Niedersachsen will mit einem Stipendium der Bildenden Kunst diesen Spirit nutzbar machen.

In der Pressemitteilung zur Ausschreibung heißt es:

„Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Niedersächsische Sparkassenstiftung ermöglichen einer Bildenden Künstlerin oder einem Bildenden Künstler aus Niedersachsen einen einjährigen Aufenthalt in New York. Herausragend begabten jungen Künstlerinnen und Künstlern soll das New York-Stipendium die Chance geben, wesentliche Impulse für ihre weitere künstlerische Entwicklung zu gewinnen. Zur Bewerbung berechtigt sind Künstlerinnen und Künstler, die ihren Wohnsitz in Niedersachsen haben und bis zum 31. Dezember 2019 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Das Stipendium ist an das International Studio and Curatorial Program (ISCP) angebunden.

Die Förderung umfasst einen Aufenthalt in New York für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020. Während dieser Zeit werden ein Atelier und eine Wohnung kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird ein Stipendium in Höhe von monatlich 1.500 Euro als Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten sowie eine Reisekostenpauschale von 3.000 Euro gewährt.

Im Anschluss an den New York-Aufenthalt hat die Stipendiatin oder der Stipendiat die Möglichkeit, ihre bzw. seine Arbeiten in niedersächsischen Kunstvereinen auszustellen. Diese Ausstellungen, zu denen auch ein Katalog herausgegeben wird, sind Teil des Stipendiums und werden ebenfalls aus Mitteln der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und des Landes Niedersachsen mitfinanziert.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihre **Anträge bis zum 15. Januar 2019** an das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.“

Weitere Informationen zur Ausschreibung: mwk.niedersachsen.de

Related Post



Delia Jürgens erhält den Sprengel-Preis | Die schöpferische Schreibe im Exil | New Yorks Kunst-Impulse | Solidarische Veddel

